

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 66.

Mittwoch den 7. März.

1866.

## Bekanntmachung, den Wassergeldtarif betreffend.

Um mehrfach erhobene Zweifel über Abtheilung I des Wassergeldtarifs vom 6. Juli 1865 zu erledigen, machen wir folgende Erläuterung zu demselben auf Grund des in §. 6 des Regulativs für Benutzung der Stadtwasserkunst von demselben Tage uns vorbehaltenen Revisionsbefugnisses hiermit zur Nachachtung öffentlich bekannt:

Wasser zum gewöhnlichen Hausbedarf wird nach den Tariffägen I a—f von der Stadtwasserkunst nur dann abgegeben, wenn alle Räume des angemeldeten Grundstücks oder wenigstens einer für sich allein abgeschlossenen Abtheilung desselben nach diesen Tariffägen veranlagt und der danach sich berechnende Wasserzins vom Wassernehmer bezahlt wird. Diese Veranlagung und Bezahlung hat demnach auch dann stattzufinden, wenn nur ein einzelner Raum eines angemeldeten Grundstücks oder einer selbständigen Abtheilung desselben, z. B. eine Küche, ein Badezimmer u. s. w. mit einem Wasserabflusse versehen wird. Ist aber ein einzelner mit Wasserabfluß versehener Raum für alle Bewohner eines Hauses zum gemeinsamen Gebrauche zugänglich, z. B. eine gemeinsame Waschküche, so wird derselbe als Ständer nach dem Tariffage I g veranlagt.

Leipzig, den 3. März 1866.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch. Schleißner.

## Bekanntmachung.

Im vormalig Schmann'schen Grundstücke, Löhrs Platz, auf den dortigen Bauparcellen, sollen Donnerstag den 8. d. M. von Nachmittags 3 Uhr an 6 Linden- und 3 Kastanienbäume gegen sofortige baare Zahlung und unter der Bedingung, daß dieselben bei Verlust des Erstehungsrechtes bis Ende dieser Woche wegzunehmen sind, an die Meistbietenden versteigert werden.

Leipzig, den 5. März 1866.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. E. Stephani. Cerutti.

## Bekanntmachung.

Zum Behuf der gegen das Ende jedes akademischen Halbjahres zu haltenden Revision der Universitätsbibliothek werden die Herren Studirenden, welche Bücher entliehen haben, aufgefordert, diese an den ersten drei Tagen der bevorstehenden Woche, am 5., 6. und 7. März, alle übrigen Herren Entleiher dagegen an den ersten drei Tagen der darauf folgenden Woche, am 12., 13. und 14. März gegen Zurücknahme der Empfangsbescheinigungen abzuliefern.

Leipzig, am 3. März 1866.

Die Verwaltung der Universitätsbibliothek.

## Bekanntmachung.

Zu einer größeren Schleusenanlage in hiesiger Stadt soll ein eisernes Rohr von 42 Ellen 16 Zoll Länge und elliptischem, im Lichten 4 Ellen 18 Zoll breitem und 2 Ellen 18 Zoll hohem Querschnitt, in dem Gesamtgewichte von ungefähr 600 Centnern hergestellt werden. Diejenigen Herren Gießereibesitzer, welche geneigt sind, die Anlieferung dieses aus 16 Stücken bestehenden Rohres zu übernehmen, werden hierdurch aufgefordert, die Zeichnung und Bedingungen auf dem Rath's-Bauamte einzusehen und ihre Preisforderung schriftlich und versiegelt mit der Bemerkung „Gussarbeiten“ bis 19. d. M. Abends 6 Uhr an genannter Stelle abzugeben. — Leipzig, den 6. März 1866.

Die Bau-Deputation des Rathes der Stadt Leipzig.

## Holz = Auction.

Donnerstag den 8. März d. J. sollen in Rübthürmer Revier Nachmittags von 2 Uhr an 44 Nusslöcher, hierunter 30 eichene, 12 Stück Schirrhölzer, 12 Stück Schirrstangen, 13 Klastern Brennholzscheite, 40 Abraumhausen, 11 Langhausen und ca. 60 Stockholzhäuser unter d. n. im Auctionstermine bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden verkauft werden. Versammlungsort: Nonnenweg zwischen dem Schleußiger Wege und dem Pflanzgarten am Rödelstuf.

Des Rathes Forst-Deputation.

## Holz = Auction.

Montag den 12. d. M. sollen Nachmittags von 1/2 2 Uhr an in Rübthürmer Revier hinter den Militair-schießständen 25 eichene, 4 buchene (darunter 1 mit 30" unterer Stärke), 5 rüsterne Nussstücke, 26 Stück Schirrhölzer und 1 Apfelbaum, hiernächst von 4 Uhr an im Rosenthalrevier in der Nähe des Jacobshospitals an Nussstücken 5 rüsterne, 1 Ahorn, 1 buchenes und 1 eschenes, ferner 28 Stück schwache Ahorn, 60 Stück rüsterne und 4 birkenne Schirrhölzer, 3 rüsterne Scheitklastern und 16 Abraumhausen unter den im Auctionstermine bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden verkauft werden. — Leipzig, den 6. März 1866.

Des Rathes Forst-Deputation.

## Verschiedenes.

\* Leipzig, 6. März. Ueber den Bau der Vordorf-Reignier Eisenbahn enthält der gestern erwähnte Geschäftsbericht des Directoriums der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Gesellschaft noch Folgendes: Nachdem der Bau dieser Bahn in der am 23. März vorigen Jahres stattgefundenen Generalversammlung beschlossen worden war, sind die Vorarbeiten zu demselben zunächst für die Strecke Vordorf-Grimma sofort begonnen worden. Die Inangriffnahme des Baues fand am 14. August vorigen Jahres mittelst des ersten Spatenstichs bei Vordorf statt. Bis zum Schluß des Jahres sind auf der 1. und 2. Bausection Vordorf-Kleinbothen, welche eine Länge von 47,100 Ellen — 3,57 Meilen um-

fassen, 35,100 Ellen Planie fertig gestellt, 747,800 Kubikellen Boden bewegt, 24,050 laufende Ellen Steinbett und 13,100 laufende Ellen Oberbau vollendet worden. Am Schlusse des Jahres waren noch 784 Arbeiter, darunter 267 Ausländer, beim Baue beschäftigt. — S. 31. December 1865 ist auf den Bau dieser Bahn, und zwar vorläufigweise aus den Mitteln der Stammbahn, die Summe von 343,251 Thlr. verwendet worden. Der Bau der Bahn schreitet auch im gegenwärtigen Jahre rasch vorwärts, und es wird, wie wir schon neulich in Aussicht stellten, die Strecke Vordorf-Grimma noch im bevorstehenden Frühjahr dem Betriebe übergeben werden können.

\* Leipzig, 6. März. In den 27 Jahren ihres Bestehens hat die Leipzig-Dresdner Eisenbahn 18,571,487 Personen